

Liebe Kinder, liebe Familien,

heute feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt. Jesus kehrt zu Gott dem Vater in den Himmel zurück. Für die Jünger ist das ein schwerer und trauriger Moment. Jesus tröstet sie und verspricht ihnen, dass Gott ihnen seinen guten Geist senden wird, der Ihnen Mut machen wird. Der heutige Tag wird auch Vatertag genannt, so wie wir vergangenen Sonntag Muttertag gefeiert haben.

Im Namen des Pastoralteams von St. Birgid wünsche ich Euch und Ihnen einen schönen Himmelfahrtstag, und allen Vätern eine gute Zeit,

Ihr und Euer Stephan Lechtenböhrer

Heute braucht ihr:

- Eine Kerze
- Streichhölzer / Feuerzeug

Anzünden einer Kerze und Kreuzzeichen

Wir zünden eine Kerzen an, damit die Welt es sehen kann, Jesus ist da, Jesus ist nah.

Beginnen wir den Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen: Von Kopf bis Fuß, von einer Hand zur anderen Hand (Hand an Kopf und Füße, Arme ausbreiten) Liebst Du Gott mich. (Hand aufs Herz) Von Kopf bis Fuß, von einer Hand zur anderen Hand (Hand an Kopf und Füße, Arme ausbreiten) Glaub ich Gott an Dich. (Hände in die Höhe)

Lied: Komm sag es allen weiter https://www.youtube.com/watch?v=3Efb4NFKX_8&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzl&index=9

Biblische Erzählung

Vierzig Tage nach Ostern kam Jesus zu seinen Freunden auf einen Berg. Die Jünger waren traurig, weil sie spürten, dass sie Jesus nicht wiedersehen würden.



Jesus aber sagte zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, ich lasse euch nicht alleine. Mein Vater im Himmel wird euch seinen Geist schicken, der wird euch zeigen, was ihr tun sollt. Ihr werdet meine Boten auf der Erde sein."



Während er noch mit ihnen sprach, wurde er plötzlich in den Himmel hinauf gehoben, die Jünger konnten ihren Augen nicht trauen.



Nachdem die Jünger jedoch begriffen hatten, dass Jesus zu seinem Vater in den Himmel gegangen war, fassten sie wieder Mut. Sie gingen fort und dankten Gott für sein Versprechen.

Zum Nachdenken

Die Jünger sind traurig. Gerade erst haben sie erlebt, dass Jesus auferstanden ist, jetzt verkündet er ihnen, dass er zum Vater in den Himmel zurückkehren wird. Sie fühlen sich allein und verlassen. Aber Jesus tröstet sie und verspricht ihnen, dass der Geist zu ihnen kommen wird und sie stärkt.

Im Gegensatz zu den Jüngern haben wir Jesus nie live erlebt. Wir wissen von seinen Taten aus der Bibel und durch die Berichte der Jünger die dabei waren. Nachdem der Geist an Pfingsten kam schöpften sie neuen Mut. Wir überlegen gemeinsam, wo brauchen wir in unserem Leben Mut und Kraft?

Lied

Halleluja

https://www.youtube.com/watch?v=wQmXfZFBVw&list=OLAK5uy_kr1mJOEaQutDWRmju0PY0_2eizlUt-zs&index=29

Fürbitten

Für wen oder um was möchtet ihr heute besonders bitten?

Wem wünscht ihr einen Engel, der eine frohe Botschaft verkündet?

Vaterunser

Gebet:

Guter Gott, Jesus lebt. Das macht mich froh.

Ich möchte tanzen und spielen, lachen und danken, denn Du bist bei mir.

Amen.

Lied: Lasst uns miteinander...

https://www.youtube.com/watch?v=9h0NmSzzs7U&list=OLAK5uy_kEA-Yt6S_AwxcNpXm8rqgbbhmk3oYhYzl&index=15

Segen:

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und beschütze uns so, wie ein Dach ein Haus vor Sturm und Regen schützt (Hände als „Dach“ über der Kopf halten)

Sei uns ganz nahe (sich selbst umarmen)

Und schenke uns Fröhlichkeit. (jubeln!)

Und dazu segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Ideen für hinterher

- Hier gibt es ein passendes Rätselbild zu Christi Himmelfahrt:

<https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/thema/zusammenfamilie/.content/.galleries/downloads/raetsel-christi-himmelfahrt.pdf>